

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **33/34 (1899)**

Heft 12

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

Flössergasse Nr. 1 (Selmau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: *Heraus-*
geber, Kommissionsverleger
und *alle Buchhandlungen*
und *Postämter*.

Bd XXXIII.

ZÜRICH, den 25. März 1899.

N^o 12.

Steinfabrik Zürich

Aktiengesellschaft

Teleph. 636. Industriequartier, Zollstrasse 38 Teleph. 636.
empfiehlt den Herren

Architekten und Baumeistern

Balustres, Vasen, Konsolen,
etc. etc.

in absolut wetterbeständigem Material.
(Rohmaterial: gemahlene Natursteine.)

Stelle-Ausschreibung.

Die Stelle eines Hochbautechnikers beim Bauamt ist auf 1. Mai 1899 zu besetzen. Verlangt wird die Absolvierung des Technikums oder einer andern gleichwertigen Anstalt, sowie Ausweis über praktische Bethätigung im Baufach. Besoldung 3000—4500 Fr. Anmeldungen sind unter Beischluss der Atteste über Bildungsgang und Praxis, sowie Angabe des Gehaltsanspruchs bis zum 10. April a. c. an das Stadtbauamt zu richten, welches zur Erteilung näherer Auskunft bereit ist.

Winterthur, den 17. März 1899.

Das Stadtbauamt.

Zu mieten gesucht: Pulverhaus

und Lagerraum für Zündschnur in einem **Steinbruch** oder bei einem **Pulververkäufer**, nahe einer Bahnstation, event. solches **zu kaufen gesucht**.

Offerten unter Chiffre Z V 1871 an die Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse, Zürich.

Ideenkonkurrenz

für ein kantonales Verwaltungsgebäude in Zürich.

Die Pläne sind bis Montag, den 3. April in der nördlichen Turnhalle des Schulhauses am Hirschengraben für jedermann zur Besichtigung ausgestellt. Am Palmsonntag ist die Halle am Vormittag, während der hohen Feiertage ganz geschlossen.

Direktion der öffentl. Arbeiten des Kantons Zürich:
C. Bleuler-Hüni.

Einzig echte Mettlacher Steinzeug-Bodenplatten, glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren,

wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),
Figuren und Vasen zu **Bauzwecken** und für **Gärten** von
Villeroy & Boch in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

in 7 verschiedenen Farben, glasiert und unglasiert, von
Ph. Holzmann & Cie. in Frankfurt a. M.
Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt
von **A. Brach** in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

Ladenständer. Decor. Bauguss von **C. Flink, Mannheim.**

Vertreter: **Eugen Jeuch** in **Basel.**

Naturmuster und Preiscurant zu Diensten.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Der **Konsumverein Zürich** eröffnet Konkurrenz über die Ausführung nachfolgender Bauarbeiten für seine Neubauten am Waisenhausquai:

Maurerarbeiten, Steinhauerarbeiten

(Granit- u. Bolliger-Sandsteine),

Eisenlieferung (ca. 90 t T-Balken).

Pläne und Akkordbedingungen liegen im Bureau des Unterzeichneten zur Einsicht auf.

Schriftliche Uebernahmefertigkeiten sind bis 4. April 1899 an die **Baukommission des Konsumvereins Zürich**, Waisenhausgasse 10, verschlossen einzureichen.

Adolf Asper, Architekt, Steinwiesstr. 40.

Ingenieur-Gesuch.

Ein **junger Ingenieur**, der selbständig **Planaufnahmen** und **Absteckungen** besorgen und den Bau einer Strasse leiten kann, findet sofort Beschäftigung bei der aarg. Baudirektion.

17. März 1899. Sich zu melden bei:

Zehnder, Kant.-Ingenieur in **Aarau.**

Putzfäden, gekämmt, weiss und bunt,

beste und billigste Bezugsquelle

Gebrüder van Bærle, Basel.

Königliche Baugewerkschule in Stuttgart.

Der Sommerkurs beginnt am 7. April und schliesst am 9. August. Er wird die Vorklasse, die I., II., III. und V. Klasse der Bauschule, die I., III. und V. Klasse der Maschinenbauschule, sowie die III. und V. Klasse der Geometerschule, umfassen. Wer die Volksschule, die 6., 7. oder 8. Klasse (Obertertia, Unter- oder Obersekunda) einer Realschule oder eines Realgymnasiums mit gutem Erfolg durchlaufen hat, kann beziehungsweise in die Vorklasse, die I., II. oder III. Klasse der Baugewerkschule ohne weiteres übergehen. Alle sonstigen Neueintretenden aber haben sich der Aufnahmeprüfung zu unterziehen, die am 5. April von morgens 7 Uhr an stattfindet. Der Eintritt in die Vorklasse setzt das zurückgelegte 14., der Eintritt in Klasse II das zurückgelegte 17. Lebensjahr voraus. Das Unterrichtsgeld beträgt 40 M. Programme werden kostenfrei übersandt. Die bautechnische und die maschinentechnische Diplomprüfung finden anfangs August statt, und es hängt die Zulassung zu denselben von dem vollendeten 21. Lebensjahr ab.

Stuttgart, den 21. Februar 1899.

Die Direktion: **Walter.**

Schweizerisches Polytechnikum.

An der **Ingenieurschule des eidg. Polytechnikums** ist mit Beginn des Sommersemesters 1899 die Stelle eines **Assistenten** für **Wasserbau, Strassen- und Eisenbahnbau** neu zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle sind ersucht, ihre Anmeldung, begleitet von Zeugnissen und einem kurzen Curriculum vitae bis **spätestens 8. April** dem Unterzeichneten einzureichen, der auf Anfrage nähere Auskunft über die zu besetzende Stelle erteilen wird.

Zürich, den 15. Februar 1899.

Der Präsident des Schweiz. Schulrates:
H. Bleuler.

Kantonales Technikum in Burgdorf.

Fachschulen

für Hoch- und Tiefbautechniker, Maschinen- und Elektrotechniker, Chemiker.

Das Sommersemester 1899, umfassend Kl. I der Tiefbauschule, sowie Kl. I, III und V der übrigen Abteilungen, beginnt **Dienstag den 18. April.** — Die **Aufnahmeprüfung** findet statt **Montag den 17. April.** Anmeldungen zur Aufnahme sind **schriftlich** der **Direktion des Technikums** einzureichen, welche jede weitere Auskunft erteilt.

Grösseres Baugeschäft (Maurer und Steinhauer),

vorteilhaft eingerichtet, mit guter Kundschaft, wird wegen Todesfall unter günstigen Bedingungen verkauft. Für tüchtigen Baumeister sehr günstige Gelegenheit.

Eingaben unt. Chiffre J 848 Cz an **Haasenstein & Vogler, St. Gallen.**

Strassenbau-Ausschreibung.

Der Bau des 2. Teilstückes der Gemeindestrasse **Schönenberg-Ricken** wird hiemit zur öffentl. Konkurrenz ausgeschrieben. Länge der zu vergebenden Strecke 1930 m. Voranschlag ca. Fr. 55000. Pläne, Vorausmasse, Bauvorschriften und Vertragsbedingungen können eingesehen werden bei **Herrn J. Grob, Heumesser, Schönenberg.**

Die Uebernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift „**Schönenbergstrasse**“ bis **spätestens Mitte April** a. c. an **Herrn J. Steiner, Präsident der Strassenbaukommission im Schefftenau, Wattwil** einzusenden.

Wattwil, den 15. März 1899.

Die Strassenbaukommission **Schönenberg-Ricken.**

Eidg. Polytechnikum in Zürich.

Das **Sommersemester 1899** beginnt den **10. April.** Anmeldungen sind bis **spätestens 31. März** einzureichen. Programme und Aufnahmeregulativ können auf der Direktionskanzlei bezogen werden.

Zürich, den 18. März 1899.

Der Direktor des eidgen. Polytechnikums:
Herzog.

Acetylen-Apparate Dumont & Co., Sion.

Goldene Medaillen und Ehrendiplome.

Höchste Auszeichnung wegen Gefahrllosigkeit. Ueber gutes Funktionieren stehen Zeugnisse und Referenzen zu Diensten.

Man verlange den Prospekt mit Preiscurant.

General-Vertreter: **Charles Ewald, Basel.**

Carbolineum,

garantiert beste Qualität. In Fässern von 100 à 200 Kilo à **Fr. 20.—** per 100 Kilo in Basel angenommen.

Gebr. Tschopp, Basel.

Cement- und Asphaltböden

Holzementbedachungen

Holzpfaster

Asphaltparketts

Gottl. Burckhardt, Sohn

Asphalt- u. Cementgeschäft, Basel.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Die Primarschulpflege Töss eröffnet hiemit Konkurrenz über die **Errichtung von Oelpissoiren und Klosetts mit Schwemmpülung im Sekundarschulhaus Töss.**

Pläne und Baubeschreibung können beim Präsidium der Primarschulpflege, **Herrn Sek.-Lehrer Bretscher, Wülflingerstr.** bezogen werden und es sind auch allfällige Eingaben mit der Aufschrift „**Schulhausreparatur**“ an den Genannten bis **spätestens den 4. April** a. c. einzusenden.

Töss, den 22. März 1899.

Die Primarschulpflege.

Arthur Nabholz,

Baugeschäft mit Dampfsäge in Zollikon,

empfeilt zu coulanten Preisen:

Föhrene und buchene Bretter in allen Stärken, Schrägboden-, Blindboden- und Dachverschalungsbretter; Pitsch-Pine-Riemen und englische Riemen; Doppellatten, Dachlatten und Gartendöggeli.

Den Titl. Seidengeschäften, Glasgeschäften, Brauereien und weiteren Exportgeschäften bringe die Anfertigung von Kisten aller Art in gefl. Erinnerung.

Ventilationsanlagen erstellt

für sämtliche Zwecke

J. P. Brunner, Oberuzwil (Kt. St. Gallen)

Specialität für Trockenanlagen.

Chemische Fabrik L. Erzinger, Schönenwerd.

Fabrikation von **Bleiweiss, Bleimennig, Bleiglätte**, chemisch rein u. für technische Zwecke.



Ueber 60

Fosse-Mouras-Anlagen,

System
G. Helbling & Cie.,
18 Stadelhoferplatz 18
Zürich I

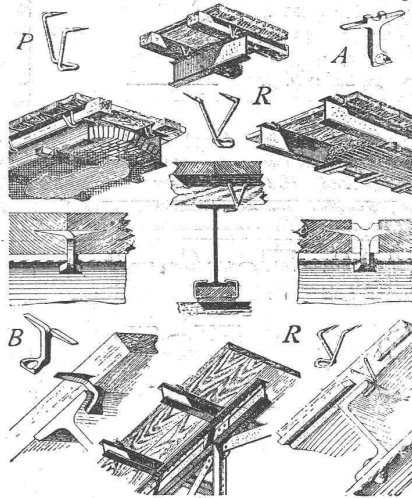
sind in der Schweiz von der
Firma erstellt worden.
Man verlange Referenzen.

G.HELBLING & C^{IE}
Stadelhofen
Zürich.

FOSSE-MOURAS
ANLAGE

Rordorf'sche Verbindungshaftern A & B

und
Lagerholzklammern P & R
in verschiedenen Staaten patentiert.



A & B
in zwei Grössen
verbinden stumpfe Bretter
direkt mit T-Eisen.

P & R
in fünf verschiedenen
Grössen
verbinden Lagerhölzer, so-
wie Bretter in Nut und
Feder direkt mit Eisen.

Bezugspreis ab unsern
Wiederverkaufsstellen und
unserem Lager in Zürich:
Fr. 4.— pr. 100 Stück.

Gebr. Rordorf.
Bureau u. Lager:
Auf der Mauer 5,
Zürich I.

Holzceмент-, Dachpappen- und Isoliermittel-Fabrik Brändli & Cie.,



Horgen.
Specialität:
Asphalt-Arbeiten,
Wasserdichte Isolierungen,
Trockenlegung feuchter Lokale,
Zinnen-Abdeckungen,
Holzplästerungen,
Asphalt-Kegelbahnen
etc. etc.
Goldene Medaille Zürich 1894.
Telegramme: Asphalt Horgen. Telephon.

Gebr. Burger & Cie., Emmishofen (Thurgau).

Specialgeschäft für Beleuchtungswesen.
Luftgas — Acetylen — elektr. Licht.

Luftgas ist die Hälfte billiger wie Petroleum.
Prachtvolles weisses Licht. Garantiert vollständig gefahrlos, geruch-,
dunst- und ruffrei. — Einfache, rasche und handliche Bedienung, er-
fordert keine besondere Kenntnis, von jedermann sofort verständlich
und kann in jedem Raume untergebracht werden. — Prima Zeugnisse
von Staatsstellen, Hôtels, Fabriken und Privaten, sowie Prospekte gerne
zur Verfügung.

Preise gegenüber andern Lichtquellen:

| | | |
|-------------------|------------------|-----------|
| 16 Kerzen elektr. | Licht pro Stunde | 4,37 Cts. |
| 16 » Acetylen | » » » | 3,00 » |
| 16 » Petroleum | » » » | 2,25 » |
| 16 » Luftgas | » » » | 0,80 » |

mithin die 50-kerzige Glühlichtflamme Luftgas pro Stunde 2,50 Cts.

J. Meier-Howald

vorm. R. Rieter,
Giesserei u. Maschinenfabrik St. Georgen
in **Winterthur.**

Eisenkonstruktionen jeder Art,
Maschinen-, Bau- und Kunstguss,
Säulen, Geländer, Konsolen etc.

Reichhaltige Auswahl in eigenen Modellen.

KESSELFABRIK

Wasserröhrenkessel patentierter, unübertroffener Kon-
struktion und Ausführung, bis
300 m² Heizfläche und 20 Atm. Betriebsdruck.

Cornwallkessel verschiedener Konstruktion in jeder
Grösse.

Kessel u. Blecharbeiten jeder Art für chem. Fabriken,
Färbereien, Bierbrauereien,
Salinen, Papierfabriken, z. B. Turbinenleitungen,
Reservoirs etc. etc.

Die Fabrik ist mit den **modernsten Einrichtungen**
versehen und kann bei erster Qualität Ware zu günstigen Preisen
und im Dringlichkeitsfalle sehr rasch liefern.

Die Fabrik lieferte an **staatliche Behörden** und
erste Weltfirmen.

Man verlange Offerten, Referenzen, Ingenieurbesuch.

GUILLEAUME-WERKE

G. m. b. H. in **Neustadt a./Haardt.**

Gesucht: ein tüchtiger Parlier,

der der Ausführung von Wehrbau und Fabrikhochbau selbständig vor-
stehen kann.

Derselbe muss nach den Arbeitsplänen arbeiten lassen können,
Gutes Salär wird zugesichert, Eintritt sofort.

Nur gut befähigte Bewerber wollen sich unter Beifügung von Zeugnis-
abschriften melden bei **Haasenstein & Vogler, Basel** unter Chiffre P 1372 Q.

Dynamit-Nobel Aktiengesellschaft
Fabrik in Isleten (Kanton Uri).
 Gegründet im Jahr 1873.
 Bureau in Zürich I: Sihlhofgasse 9. — Telephon Nr. 1143.
 Telegrammadresse «Dynamite».
 Liefert die besten Sorten von Sprenggelatine, Gelatine-Dynamit und schwachem Dynamit für Steinbrüche etc.
 Im Jahre 1897 in Isleten ganz neu eingerichtete
Fabrik für Sicherheitszündschnüre.
 Rauchloses Jagdpulver
Lanite.
 Bestes bis jetzt bekanntes, rauchloses Pulver.
 Einfuhr und Verkauf vom Eidgen. Militärdepartement erlaubt.
 Lieferanten der Schweiz. Eidgenossenschaft.
 Schweiz. Landesausstellung Genf 1896 — Silberne Medaille.

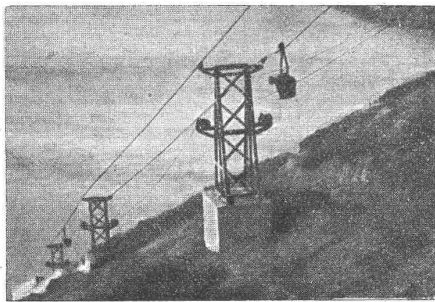
Bade- und Wasch-Einrichtungen



G. Helbling & Co. Zürich & Küsnacht

G. Helbling & Cie., Stadelhofen 18, Zürich.

Ceretti & Tanfani,
 60, Foro Bonaparte, **Mailand.**



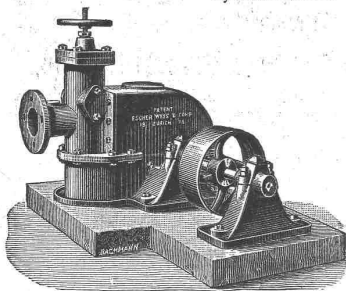
Einfache Arbeit und einfachen Betrieb unter umfassender Garantie für Solidität und Leistungsfähigkeit.

Drahtseilbahnen
 für Güter- und Personen-Transport.
 Amerik. Umladevorrichtungen für Massen- und Stückgut.

— Katalog auf Wunsch. —

Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken von
Escher Wyss & Co., Zürich

mit Filiale in Ravensburg (Württemberg).
Wassermotoren
 System Escher Wyss & Co.



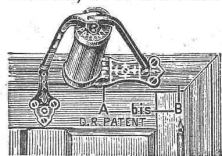
für Hochdruck, mit patentierten Löffelrädern, mit oder ohne automatischem Regulator.

Grösste Gleichförmigkeit der Tourenzahl bei den verschiedensten Kraftleistungen. Bequeme Aufstellung, einfache u. solide Konstruktion, von unerreichter Leistungsfähigkeit, über 80 Prozent Nutzeffekt. Der billigste u. beste Motor für die Kleinindustrie, vorzüglich als Kraftquelle für Elektrizität.

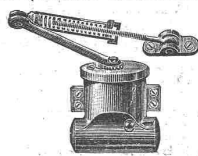
Gasmotoren.
Petroleum - Motoren.

Dampfmaschinen, Dampfkessel, Turbinen, Pumpen, Eismaschinen, Kühlanlagen, Riffelmaschinen, Mahl- stühle u. s. w. Prospekte und Kostenvoranschläge gratis.

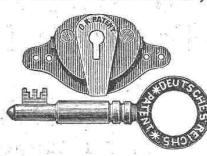
Präm. Chicago 1893. Schlosser-Fachausst. Berlin 1889 u. 1896. Ehrendipl., gold., silb., bronz. Medaille.
Berliner Thürschliesser-Fabrik Schubert & Werth
 Berlin C, Prenzlauerstr. 41. (Grösste Thürschliesser-Fabrik Deutschlands).



Pneumatisch.
 mit Sicherheitshebel, D. R.-Patent, kann selbst durch willkürliches Einschlagen der Thür nicht ruiniert werden. 3 Jahre Garantie.

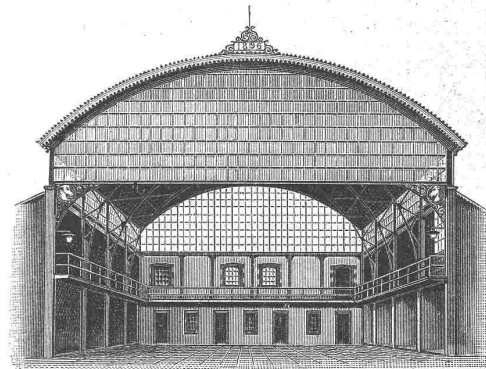


Hydraulisch.



Schlossicherung. D. R.-Pat. einzusetzen in gewöhnliche Thürschlösser, in Dietrichen nicht z. öff. Preiscur. gr. u. fr. Auch in Eisenh. u. Schlossereien zu haben. (Nur Firma enth. echt.

Rud. Preiswerk & Esser, Basel
 Eisenbau-Werkstatt



empfehlen sich zur Ausführung sämtlicher Eisenkonstruktions-Arbeiten, wie: Genietete Träger, Brücken, Glas- u. Wellblechdächer,

Aussichtstürme, Fassaden und Schaufenster-Konstruktionen etc.

N^o 1750000
 1 Atm. = 1 Kilog. pro q Cntr.
Atm.
 Schaffer-Manometer
Schäffer & Burdenberg
 ZÜRICH.
 FABRIK-ZEICHEN



Sämmtliche
Dampfkesselarmaturen
 G. RAU, ZÜRICH